

Mitteilungen aus dem Gemeinderat April 2024

Schlussabrechnung Wechsel BVK zu Profond Vorsorgeeinrichtung

Im September 2016 beschloss die Gemeindeversammlung, die Pensionskasse der Gemeinde Erlenbach per 1. Januar 2017 von der BVK Zürich an die Sammelstiftung Profond Vorsorgeeinrichtung zu übertragen. Im Rahmen des Beleuchtenden Berichts wurden die Kosten für diesen Wechsel auf 1,22 Millionen Franken beziffert. In der Folge stellte sich heraus, dass bei der Schätzung dieser Kosten gewisse Rentenbezüger nicht eingerechnet wurden. Entsprechend wurde angenommen, dass die Wechselkosten wesentlich höher ausfallen werden. Die Schlussberechnung liegt nun vor. Sie zeigt, dass die Kosten für die Übernahme des Rentenbestands in der Tat höher ausfielen; gleichzeitig war der Deckungsbeitrag der BVK allerdings grösser als angenommen, sodass die Kosten der Unterdeckung, welche die Gemeinde beim Wechsel leisten musste, markant tiefer ausfielen. Die gesamten Wechselkosten beliefen sich somit auf 1,25 Millionen Franken.

Neubau der Martin Stiftung wird unterstützt

Die Martin Stiftung realisiert mit dem Wohnhaus „Rütibühl“ einen Neubau mit 32 Wohn- und Tagesstrukturplätzen für Menschen mit Behinderung und einer demenziellen Entwicklung wie auch für Menschen mit Behinderungen und herausforderndem Verhalten. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Neubau-Projekt mit einem neuen Beitrag von 150'000 Franken zu unterstützen. Bereits 2021 hatte der Gemeinderat einen Beitrag in gleicher Höhe an das Neubauprojekt gesprochen. Insgesamt unterstützt die Gemeinde das Neubauprojekt somit mit 300'000 Franken, was dem Maximalbetrag entspricht, den der Gemeinderat in eigener Kompetenz sprechen darf. Die Öffentlichkeit ist am 25. Mai 2024 eingeladen, den Neubau im Rahmen eines Tages der offenen Tür zu besichtigen.

Erlenbach, 11. April 2024